

Ausgabe Nr. U 20/20 | Düsseldorf, 12. Mai 2020 | 42. Jahrgang | ISSN 1431-3456

Wir hoffen, dass Sie trotz der Coronazeit und den niedrigen Umsätzen in den letzten Wochen einen schönen Muttertag verbringen konnten und das Beste aus der Situation gemacht haben. Diese Woche informieren wir Sie zu den Themen: ■ **Kassenregeln umsetzen** ■ **Baselworld sucht Neustart** ■ **Citizen unterstützt Partner** ■ **Heimerle + Meule-Aktionen zum Jubiläum** ■ **Jacques Lemans besetzt Leitungsposition neu ...** – **Blicken wir zuerst nach Österreich:**

## Schmuckstars: Österreichs begehrter Award in 14 Kategorien

In diesem Jahr werden in unserem Nachbarland bereits zum zweiten Mal Juweliere, Goldschmiede und Uhrenhändler sowie deren kreatives Kunsthandwerk mittels der begehrten



'Schmuckstars'-Auszeichnungen ins Rampenlicht gerückt. Gegenüber der Premiere im Jahr 2019 ist die Anzahl der Awards sogar von zehn auf 14 Kategorien gewachsen.

Am 10. Oktober wird das Ergebnis bei einer glanzvollen Gala-Veranstaltung bekanntgegeben, im Beisein vieler Branchenmitglieder sowie Prominenter aus Kultur, Sport und Politik. Die 'Galanacht der Uhren & Juwelen' findet im luxuriösen 5-Sterne-Hotel Andaz Vienna am Belvedere statt.

Ein riesiges Lob gebührt den Initiatoren der Schmuckstars für ihr Engagement. Von Anfang an fokussierten **Christian Lerner**, Herausgeber und Verleger sowie Organisator der Auszeichnungen, sowie **Ines B. Kasperek**, Fachjournalistin und Head of Jury, ihre Arbeit darauf, Aufmerksamkeit für einen sich massiv verändernden Markt zu schaffen. Lerner hatte schon bei der Gründung dieser 'Oscars für die Uhren- und Schmuck-Szene' betont, wie sehr ihm das Wohl dieser Branche am Herzen liegt. Allerdings wählten sie zu deren Unterstützung einen besonderen publikumswirksamen Weg. In einem Gespräch verdeutlicht uns Ines B. Kasperek, die früher Chefredakteurin des Branchenmediums 'UhrenSchmuck-Handel' war und heute für die Uhren & Schmuck-Ressorts mehrerer Wirtschafts- und Lifestyle-Magazine verantwortlich ist sowie ihr eigenes Onlinemedium 'finest-styles.com' gegründet hat: „Als wir vor zwei bis drei Jahren die Ausrichtung unserer neuen Auszeichnungen durchdachten, ging es uns nicht darum, einen weiteren Preis für Marken und Hersteller zu schaffen. Wir wollten hingegen die Händler unserer tollen Branche in den Mittelpunkt stellen, die wichtige Akteure in unserem Markt sind. Schon im ersten Jahr erhielten wir erstaunlich viele



Ines B. Kasperek,  
Christian Lerner  
© Rastegar für Schmuckstars

Nominierungen und auch die Gala war mit ca. 450 prominenten Gästen ein großer Erfolg!“

In Bezug auf die Gewährleistung hoher Expertise bei der Auswertung informiert uns die Schmuckstars-Juryvorsitzende: „Auf Wunsch vieler Teilnehmer des letzten Jahres wurde nun die erweiterte Expertenjury aus Industrie, Kunsthandwerk und Fachpresse auch in das Voting-Verfahren zur Ermittlung der Finalisten eingebunden. Dies gewährleistet eine fachkompetente Beurteilung der Einreichungen.“



Galanacht der Uhren & Juwelen  
© Rastegar für Schmuckstars

Tatsächlich haben die Organisatoren 19 Jury-Mitglieder mit Know-how aus verschiedensten Marktsegmenten dafür gewinnen können, ihr Urteil abzugeben, darunter auch die 'markt intern' Uhren & Schmuck-Redaktion. Vor dem Hintergrund der Coronakrise hofft Kasperek in diesem Jahr auf eine besonders gute Resonanz. „Gerade jetzt gilt es, Impulse für den heimischen Einzelhandel und das Handwerk zu schaffen und hier auch Arbeitsplätze zu sichern.“

Die Stärkung des Standorts ist Lerner ein besonderes Anliegen. „Österreichische Juweliere und Kunsthandwerker bieten herausragende Qualität auf vielen Ebenen für die Konsumentinnen und Konsumenten. Unser Ziel ist es, diese heimischen Unternehmen sowie engagierte Persönlichkeiten zu fördern und den Standort Österreich in der Uhren & Schmuck-Branche zu stärken“, erklärt der Schmuckstars-Gründer und -Organisator. Ein tolles Statement, das wir von Seiten 'markt intern' auch auf den deutschen Markt übertragen möchten und können! Zu den Partnern des Events zählen neben vielen weiteren **Baume & Mercier**, **Jacques Lemans**, **Meister** und **Collection Ruesch**.

In dem zweistufigen Voting-System kann das an Schmuck und Uhren interessierte Publikum zunächst seine Bewertung

Ihr direkter Draht zur Redaktion Uhren & Schmuck: +49 (0) 211 6698-303

■ Fax: +49 (0) 211 6698-237 ■ E-Mail: [schmuck@markt-intern.de](mailto:schmuck@markt-intern.de) ■ [www.markt-intern.de/schmuck](http://www.markt-intern.de/schmuck)



in 12 Bereichen online abgeben. Gleichzeitig reicht die Jury ihr Votum ein. Da gerade bei Uhren und Schmuck das Live-Erlebnis besonders relevant ist und bestimmte Kriterien wie Haptik schwierig online bewertet werden können, gelangen die bestbewerteten Produkte in der Kategorie 'Schmuckstück des Jahres' in eine weitere Abstimmung bei der Gala-Veranstaltung. Dort können alle Gäste inklusive der Jurymitglieder die Kunstwerke anschauen und erneut bewerten. Zunächst einmal gilt es aber, die Vorauswahl zu treffen. So können derzeit alle (auch deutsche!) Uhren & Schmuck-Begeisterte ihre Bewertung bis zum 31. Mai in folgenden 12 Bereichen online abgeben:

- Schmuckstück des Jahres
- Goldschmied des Jahres
- Uhrenwerkstätte des Jahres
- Trendjuwelier des Jahres
- Klassischer Juwelier des Jahres
- Premiumjuwelier des Jahres
- Uhrenhändler des Jahres
- Trauringspezialist des Jahres
- The Web-Star 2020
- Rookie of the Year
- Lehrling des Jahres
- Konzept des Jahres.

Das Herzstück der Wahl ist sicherlich das 'Schmuckstück des Jahres'. Das „*kleine Kunstwerk, das durch sein Design, seinen innovativen Charakter, die Qualität der Materialien und die exzellente Ausführung besticht*“, muss in Österreich von einem Mitglied der Innung der Gold- und Silberschmiede entworfen und erzeugt worden sein. Der 'Lifetime Honorary Award' wird ohne Public Voting entschieden. Das gleiche gilt für den 'Schmuckstars Auslands Ehrenpreis', der für deutsche Marktteilnehmer besonders spannend ist. Er wird an einen Vorzeigebetrieb der Branche vergeben, der in einem Nachbarland Österreichs beheimatet ist. Ein Grund mehr, dass auch wir uns in die tollen Aktivitäten einbringen!

Lerner informiert uns außerdem über ein interessantes Event. Beim Live-Online-Talk über Uhren & Schmuck-Trends 2020 am 19. Mai 2020 unterhalten sich **Silvia Schneider** und

Christian Lerner mit Kandidaten der diesjährigen Schmuckstars Awards über nachhaltig Schönes und die aktuellen Trends. Die TV- und Event-Moderatorin Schneider gilt als Stilikone und Powerfrau – mit eigener Modelinie und einem eigenen Parfum. „*Unser Ziel ist, die gesamte Uhren & Schmuck-Branche in dieser herausfordernden Zeit noch besser zu promoten und das Konsumenten-Interesse an Uhren und Schmuck anzukurbeln*“, erklärt Lerner zum Hintergrund. Möglicherweise werden weitere solcher Live-Online-Talks mit Branchen-VIPs veranstaltet.

**Wir meinen:** ▪ Die Schmuckstars sind ein ausgezeichnetes Mittel, um das Image der Uhren & Schmuck-Branche zu verbessern und deren Relevanz bis hin zum Endverbraucher zu unterstreichen ▪ Die Wirkung dieses tollen Branchen-Impulses wird sicherlich auch über die Landesgrenzen zu uns reichen ▪ Wir wünschen unseren engagierten Nachbarn bei der Durchführung der diesjährigen Wahl viel Erfolg! ▪ Melden Sie sich für die elegante Galaveranstaltung am 10. Oktober in Wien an, wenn Sie die besten Einreichungen selbst ansehen und bei dem exklusiven Event dabei sein möchten. Alle Public-Voting-Sieger werden dort geehrt und die Gesamt-Preisträger 2020 feierlich bekanntgegeben ▪ Auch das Online-Expertengespräch am Dienstag, 19. Mai 2020 von 18:00 bis 19:00 Uhr, wird interessant sein. Unter den Zuschauern werden zudem wertvolle Preise verlost. Über diese Facebookseite können Sie per Livestream kostenfrei dabei sein: <https://www.facebook.com/schmuckstars.official/> ▪ Bringen Sie als Branchenteilnehmer in Deutschland Ihre Expertise auch mit in die Schmuckstars-Wahl ein und stimmen Sie bis zum 31. Mai online mit ab! ▪ Und: Informieren Sie auch weitere Uhren & Schmuck-Liebhaber über die Aktivitäten unserer Nachbarn ▪ Die Wahlmöglichkeit und viele Informationen finden Sie auf [www.schmuckstars.com](http://www.schmuckstars.com).

## Podiumsgespräch zu neuen Regeln für die Kassenführung – Teil 2

Während der letzten **INHORGENTA MUNICH** erörterten unter der Moderation von 'mi'-Chefredakteurin **Monika Schläßer** die Experten **Raphael Beckschulte**, Geschäftsführer von **CLARITY & SUCCESS** aus Halle, und **Thomas Steininger**, Geschäftsführer der **fiskaltrust consulting gmbh** in Salzburg, wichtige Konsequenzen der seit 1. Januar 2020 geltenden Regeln für die Kassenführung. Heute wollen wir uns mit den Fragen beschäftigen, was bei Belegausgabe und Verfahrensdokumentation zu beachten ist und wie Sie sich auf eine Prüfung der ordnungsgemäßen Kassenführung vorbereiten können.

**mi:** Seit 1. Januar 2020 gilt die Belegausgabepflicht. Gibt es bestimmte Inhalte, die das Finanzamt fordert? Beckschulte:

„Der Beleg muss eine bestimmte Struktur haben, dies gilt schon länger. Neu ist, dass für jeden Zahlvorgang ein Beleg ausgegeben werden muss, egal für welchen Betrag – gedruckt oder digital, da hat sich das Gesetz nicht festgelegt. Es gibt Lösungen, die einen QR-Code auf der Rückseite der Kasse anzeigen, den ich mir als Kunde abscannen und speichern kann. Der Händler hat damit seine Pflicht getan. Der Beleg kann auch per E-Mail gesendet werden – dabei muss natürlich der Datenschutz beachtet werden. Auf dem Beleg muss stehen: Belegnummer, einzelne Positionen und MwSt. Mit der TSE wird es einen freiwilligen QR-Code geben (der Software-Hersteller kann darüber entscheiden, wir werden es tun). Den Kassenprüfern fällt die Prüfung dann leichter, sie können ihr Tablet oder Smartphone mit der Prüfsoftware nehmen, den



v.l.: Raphael Beckschulte, Monika Schläßer und Thomas Steininger | © markt intern

*Code scannen und sehen, das sieht passend aus. Dann wird der Prüfer vielleicht nicht so detailliert nachfragen.“*

**mi:** Ist der QR-Code also ein Bestandteil, der die Prüfung der ordentlichen Kassennachführung erleichtert und das Risiko, dass es zu einer Nachprüfung kommt, verringert? Steininger: „Der QR-Code hat Inhalte, die zukünftig auch in den Beleg eingedruckt werden müssen, sobald ich eine TSE verwende. Das sind die Transaktionsnummer, die das Gerät generiert, und Werte der Signatur. Die sind als Text auf dem Beleg vorgeschrieben, aber – da eine Nummernkombination aus 200 Zeichen – für das Abtippen sehr fehleranfällig. Diese Angaben sind im QR-Code enthalten, sodass man sie automatisiert lesen und verifizieren kann, ob der Beleg ordnungsgemäß signiert wurde.“

**mi:** Was passiert bei der Prüfung der ordnungsgemäßen Kassennachführung? Wie kann ein Händler sich vorbereiten, wie soll er reagieren, wenn ein Prüfer im Laden steht und wissen will, ob die Kasse ordnungsgemäß geführt wird? Beckschulte: „Für die Kassennachschau – dies ist der offizielle Name – darf der Prüfer jederzeit ins Geschäft kommen, anonym auftreten und Testkäufe tätigen, z. B. bei einem Batteriewechsel. Wenn er da sieht, dass der Vorgang gar nicht in die Kasse eingegeben wird und die Schublade offensteht, hat man sicher schlechte Karten. Sobald der Prüfer etwas wissen will, muss er sich ausweisen. Die Prüfer dürfen oder sollen (das ist nicht eindeutig) nicht zu den Stoßzeiten ins Geschäft kommen. Grundsätzlich darf die Kassennachschau aber immer stattfinden. Der Inhaber/ Geschäftsführer muss nicht anwesend sein. Jeder Mitarbeiter sollte damit umgehen können. Der Prüfer wird bestimmte Dinge abfragen, den QR-Code scannen und meist wird er die Kassennachführung prüfen. Also: wie viel Bargeld muss da sein, wie viel ist tatsächlich in der Schublade? Die Kassennachschau prüft noch weitere Punkte, z. B. die korrekte Nutzung der TSE, das Vorhandensein von Dokumentationen. Clarity & Success hält die Verfahrensdokumentation online bereit, die kann sich jeder Nutzer herunterladen, ausdrucken und hinlegen.“

**mi:** Ist die Verfahrensdokumentation nur eine Datensammlung, die vom Software-Lieferanten mitgeliefert wird? Oder ist sie individuell unterschiedlich? Beckschulte: „Zum Teil ist sie allgemein (dies stellen wir online zur Verfügung), dann gibt es auch Dinge, die von unseren Kunden ausgefüllt werden

müssen. Das ist bei uns genau beschrieben und im Büro haben wir Ansprechpartner dafür. Wichtig ist, dass die Verfahrensdokumentation revisionssicher aufbewahrt wird, also nicht als Word-Dokument auf einem Stick, sondern eher ausgedruckt und in der Nähe der Kasse hinterlegt. Dies gilt übrigens schon seit 2017. Der Hersteller muss die Verfahrensdokumentation natürlich aktualisieren, sobald er die TSE ausliefert.“ Steininger: „Da es für die Kassennachschau nicht notwendig ist, dass der Chef da ist, sollte also jeder Juwelier seine Mitarbeiter schulen, damit jeder weiß, was in diesem Fall zu tun ist. Dazu gehört auch, wie der Steuerberater zu erreichen ist, weil der im Zweifelsfall auch Fragen beantworten kann. Unbefriedigende Kassennachschau bergen das Risiko, dass daraus eine umfangreiche Betriebsprüfung wird!“

**mi:** In vielen Berichten zu den Kassenregeln liest man die Abkürzung DSFinV-K. Was ist das? Steininger: „Das ist ein standardisiertes Datenweitergabeformat. Vielleicht ist manchen das bisherige GoBD-Format bekannt. Bei der Betriebsprüfung können so die Daten standardisiert ausgelesen und mit denen der Buchhaltung verglichen werden. In dem neuen Format DSFinV-K (= Digitale Schnittstelle der Finanzverwaltung für Kassensysteme) lässt sich erkennen, ob die Bilanz des Tages tatsächlich in der Buchhaltung angekommen ist – das ist die Idee, natürlich ist das alles etwas komplizierter.“ **mi:** Ist die Schnittstelle automatisch in der Kassensoftware enthalten? Beckschulte: „Nein. Die Schnittstelle muss programmiert werden, um bestimmte Daten abfragen zu können. Es gibt inzwischen schon die DSFinV-K 2.0. Dafür müssen die Hersteller die Software wieder anpassen. Voraussichtlich gibt es für die Anwender unserer Software die TSE und die DSFinV-K in einem gemeinsamen Update.“ Also müssen auch hier die Händler auf die Freigabe durch den Lieferanten warten. Für alle diese offenen Themen gibt es die Frist bis 30. September. Ob bis dahin wirklich alles läuft, ist noch offen. Bleiben Sie also mit Ihrem Lieferanten im Gespräch, denn sobald die TSE verfügbar ist, muss sie auch eingesetzt werden.

**Unser Fazit:** ■ Die wichtigsten Regeln, die seit 1. Januar 2020 gelten, erläutert der 'mi'-Ratgeber Registrierkassen, den Sie als Abonnent zum kostenlosen Download auf miDIREKT ([www.markt-intern.de/ratgeber](http://www.markt-intern.de/ratgeber)) finden ■ Sobald es zur konkreten Umsetzung Neuigkeiten gibt, informieren wir Sie.

## Wichtige Meldungen für Unternehmer aus der 'mi'-Schatzkiste

**Baselworld: Nachfolge-Format gesucht** Nicht gerade überraschend kommt für uns die jetzt verkündete Absage der Baselworld 2021. Aber nicht nur die für Januar geplante Veranstaltung fällt aus – unter dem Namen Baselworld soll es nie wieder eine Uhren & Schmuck-Messe geben. Stattdessen suchen die Verantwortlichen unter der Federführung von **Bernd Stadlwieser**, Geschäftsführer der **MCH Group**, und **Michel Loris-Melikoff**, Chef der Baselworld, gemeinsam mit bisherigen Ausstellern und Besuchern nach einem neuen Format, das zu einem neuen Zeitpunkt und eventuell sogar an einem neuen Ort umgesetzt werden soll. Bisher ist auch noch offen, ob Fachbesucher oder Endverbraucher Hauptziel-

gruppe sein werden. Klar ist aber wohl schon, dass alle Bereiche der Branche berücksichtigt werden sollen. Wegen der Verteilung der Kosten für die Baselworld 2020, die wegen Corona ausgefallen ist, und der Erstattung der bereits bezahlten Rechnungen, habe man sich nun geeinigt, wie wir aus der Mitteilung der MCH erfahren.

**Citizen unterstützt Onlinepräsenz der Partner** Seit Ende April bietet Citizen den Einzelhandelspartnern eine schnelle und unkomplizierte sowie kostenlose Möglichkeit, das eigene Geschäft online zu präsentieren und in den Suchmaschinen sichtbar zu machen. „Mit diesem Vorhaben möchte

Citizen dem Fachhandel schnellstmöglich eine Unterstützung bieten, die vor allem auch langfristig dienen soll“, heißt es in einer Pressemitteilung. Und weiter: „Teilnehmende Fachhändler können mit der Webpräsenz von Citizen eine eigene Seite bekommen, die sie mit eigenen Bildern und Texten sowie

Informationen über Öffnungszeiten, Social Media Links und weiteren Inhalten füllen können. Texte zur Marke und Schlagworte, die für die Suchoptimierung notwendig sind, stellt Citizen bereit.“ Bieten andere Lieferanten ähnliche Hilfen? Wir stellen dies gerne hier in der Ausgabe vor!

## Branchen-Neuigkeiten unter dem Uhren & Schmuck-Mikroskop

**Heimerle + Meule: Aktionen zum Jubiläum** Heimerle + Meule, Deutschlands älteste Gold- und Silberscheideanstalt, wird 175 Jahre alt. **Ute Sigle**, Bereichsleitung Organisation, Personalwesen und Marketing der **Heimerle + Meule GmbH**, berichtet uns dazu: „Es ist schade, dass das Jubiläum nun erst mal angehalten werden musste. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir alle Maßnahmen im späteren Verlauf des Jahres nachholen können, und glauben, dass wir gemeinsam mit unseren Kunden das Jubiläum dann noch intensiver wertschätzen werden. Wir halten Sie auf jeden Fall auf dem Laufenden. Derzeit versuchen wir, unsere Kunden so gut es geht zu unterstützen. Insbesondere unsere schönen und vielfältigen Investmentprodukte sind mehr denn je sehr gefragt und wir freuen uns, dass einige unserer Kunden hierüber weiterhin und zunehmend auch online Geschäfte tätigen können.“

**Schweiz: Weniger Uhren exportiert** Im März ging der Uhrenexport aus der Schweiz gegenüber dem Vorjahresmonat um fast 22% auf 1,36 Mrd. Franken zurück. Die Anzahl der Uhren sank sogar um 43% auf etwa 900.000 Stück, weil vor allem die preisgünstigeren Uhren betroffen waren.

**FAIRPLAY: Kommentare aus der Branche** ■ **Joachim Dünkermann**, Geschäftsführer **BVJ**: „Alles, was die Fachhändler in ihrer derzeitigen Situation und Kommunikation in Richtung Kunde unterstützt, begrüßen wir außerordentlich. Ich habe die Fairplay-Aktion umgehend mit in unsere BVJ-Info-Seite aufgenommen: <https://www.bv-juweliere.de/Corona-Info.php>.“ ■ **Raphael Fischer**, Landesinnungsmeister im **LIV-NRW**: „Jede Art von Hilfestellung ist in der aktuellen

Situation ein Gewinn. Ich werde heute die Inhalte an alle meine Mailadressen versenden. Zusätzlich werde ich sie auf der Webseite des LIV einstellen. Bleiben auch Sie gesund.“

**Agosi hält Dividende** Der Agosi-Aufsichtsrat und der Vorstand wollen der am 30. Juni 2020 tagenden Hauptversammlung vorschlagen, wieder eine Dividende von 2€ und eine Sonderausschüttung von 1,80€ je dividendenberechtigter Stückaktie auszuzahlen. Corona-bedingt wird die Versammlung virtuell stattfinden.

**Schmuckmuseum Pforzheim wieder geöffnet** Seit Freitag, 8. Mai, hat das Schmuckmuseum Pforzheim für Einzelbesucher, Paare und Familien seine Pforten wieder geöffnet. Die bereits zuvor bis 14. Juni verlängerte Sonderausstellung 'Die Welt neu geordnet – Schätze aus der Zeit Napoleons' ist also noch gut vier Wochen lang zu sehen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

**Jacques Lemans: Leitungsposition neu besetzt** Zum 1. Mai 2020 hat **Bernd Schuh** bei Jacques Lemans seine Tätigkeit als Head of Marketing & eCommerce aufgenommen. Zuvor arbeitete er bei namhaften Unternehmen in der Werbebranche. Mit seinem Wissen und seiner Erfahrung soll er nun vor allem die digitale Strategie des Uhrenherstellers weiterentwickeln. Daneben ist er für das gesamte Marketing verantwortlich. **Dr. Valentin Unterkircher**, der diesen Bereich bisher leitete, verlässt das Unternehmen im besten Einvernehmen und widmet sich in der Stadtverwaltung Klagenfurt neuen Herausforderungen.

„Mama, ... wie fühlt es sich an, die tollste Tochter der Welt zu haben?“ – „Das kann ich dir auch nicht sagen, Liebes. Am besten, du fragst mal Oma dazu!“

Dass Sie diese Woche die Mütter hochleben lassen, wünschen Ihre Chefredakteurinnen



M. Schloßer  
Dipl.-Ing. Monika Schloßer



Sandra Kinder  
Sandra Kinder, M.A.

## markt intern und IIIIDIREKT – volle Leistung für Abonnenten!

Europas größte Brancheninformationsbrief-Verlagsgruppe kämpft für den Erhalt und die Stärkung des deutschen Mittelstandes. Nutzen Sie deshalb unsere umfangreichen Zusatzangebote durch den Bezug eines unserer klassischen Print-Briefe inkl. Digitalversion und Online-Zugang oder der rein digitalen Variante. Sie sind noch kein Abonnent? Informationen zu den Möglichkeiten (bei jährlicher Berechnung mit 15 % Nachlass, beim Bezug mehrerer Briefe mit weiteren 40 % Nachlass) und Urheberrechten finden Sie unter [www.markt-intern.de](http://www.markt-intern.de). – Im **markt intern** Verlag erscheinen zumeist wöchentlich:

### Steuern & Mittelstand:

- arbeitgeber intern
- GmbH intern
- Ihr Steuerberater
- immobilien intern
- Mittelstand
- steuerberater intern
- steuertip
- umsatzsteuer intern

### Gesundheit & Freizeit:

- Apotheke/Pharmazie
- Augenoptik/Optomietrie
- Hörgeräteakustik
- Parfümerie/Kosmetik
- Schuh-Fachhandel
- Spielwaren/Modellbau/Kreativ
- Sport-Fachhandel

### Technik & Lifestyle:

- Automarkt & Tankstelle
- Büro-Fachhandel
- Consumer Electronics
- Elektro-Fachhandel
- Foto-Fachhandel & -Studio
- Uhren & Schmuck

### Bauen & Wohnen:

- Eisenwaren/Werkzeuge/Garten
- Elektro-Installation
- Installation Sanitär/Heizung
- Möbel-Fachhandel

### International:

- EXCLUSIV (Schweiz)

### Im kapital-markt intern Verlag

- erscheinen wöchentlich:
- Bank intern
  - finanztip
  - kapital-markt intern
  - versicherungstip

